

Ist auch schmuck nicht mein Rösslein

Text by *Josef Karl Benedikt von Eichendorff* (1788-1857)

Set by *Hugo Wolf* (1860-1903), *Der Soldat I* [de:ɐ̯ zɔl.'da:t ʔa:ens] (The Soldier, #1) from *Eichendorff-Lieder*, #5

Ist	auch	schmuck	nicht	mein	Rösslein,
[ʔɪst]	ʔa:ox	ʃmʊk	nɪçt	ma:en	'rœs.la:en]
Is	even	attractive	not	my	little-steed,

(*Even though my little steed is not handsome,*)

so	ist's	doch	recht	klug,
[zo:]	ʔɪsts	dɔx	rɛçt	klu:k]
so	is-he	nevertheless	right	clever,

(*he is nevertheless quite clever,*)

trägt im Finstern zu 'nem Schlösslein
mich rasch noch genug.

Ist das Schloss auch nicht prächtig,
zum Garten aus der Tür
tritt ein Mädchen doch allnächtig
dort freundlich herfür.

Und ist auch die Kleine
nicht die Schönst' auf der Welt,
so giebt's doch just Keine,
die mir besser gefällt.

Und spricht sie vom Freien,
so schwing' ich mich auf mein Ross—
ich bleibe im Freien,
und sie auf dem Schloss.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

